



# Das Wort



Postille des Königreichs Karandor und des Herzogtum Drachenstein  
Generalanzeiger der Gilden, Wahrer guter Sitten und Bräuche  
Unabhängig, Informativ und nicht Teuer  
Ausgabe: 1 / 1207

5 Drachenkupfer

## Seid begrüßt, verehrter Leser!

Offiziell ist der Krieg noch nicht beendet, aber der Alltag ist vielerorts wieder eingeekehrt. Die meisten Flüchtlinge sind zurück in Ihre Dörfer und Gehöfte gezogen. Viele hatten Angst vor der Rückkehr, da das Grauen, das Sie während des Krieges erlebt hatten, meist an diesen Orten aus dem Gedächtnis wieder auftaucht oder das ihr Hab und Gut, zumeist bei den Bauern, von der Horde gebrandschatzt wurden ist. Wir beten für Sie und einen ihren Neuanfang. Der Feind, so sagt die Krone, sei fast vollständig wieder in die Marschlande getrieben wurden. Vereinzelt hört man von marodierenden Trollocks, aber eine neue Kreatur, der Lurker oder auch Bleiche genannt setzt so manche Gegend in Angst und Schrecken. Die Krone hat reagiert und neben dem neuen Gesetzbuch auch ein Vermummungsgebot erlassen.

Es mag grotesk klingen, aber gerade jetzt, wo Drachenstein an einen neuen Wegpunkt zu sein scheint, vieles wieder aufgebaut wurden ist und arbeit das Wichtigste zu sein scheint, tritt die Körperkultur immer mehr im Vordergrund. In fast jeden Ort Drachensteins, gibt es ein Badehaus und auch andere körperliche Aktivitäten, jenseits der Arbeit kommen immer mehr im Vordergrund, wie der Trolockball, der nun in Orkball umbenannt wurde.

Auch das Wort hat sich verändert, es will nun, neben Berichten aus allen Ländern auch etwas Vergnügliches bieten, sicherlich nicht so plump, wie es die RhaZ macht, nein, geistige Unterhaltung durch Scherzen und Rätsel sind es. Bei Igma, ich wünsche ihnen viel Spaß, dieser Ausgabe von „Das Wort“.

Rolfen Perkomentov, Herausgeber

## Inhalt:

Trallsky wieder in Drachensteiner Hand.....	2
Werft in Elchfurth fertig gestellt .....	2
Truppen der Horde unter Kontrolle.....	3
Vermummungsverbot in Drachenstein.....	3
Krankheitsfälle in Karbruk weiten sich aus.	3
Eröffnung eines Handelskontors	
Ferriss/Dubrax in Klein Rhaetikon.....	3
Neuer Botschafter Karandors in DS .....	4
Auftragsarbeit für Krone von Eldengard.....	4
Gather Kurierdienst jetzt auch in Karbruk ..	4
Wirklich nur Politik? .....	5
Trolockball in Orkball umbenannt .....	6
Feierliche Eröffnung der Akademie .....	8
Neue Gesetze in Drachenstein.....	8
Witze .....	8
Rätsel: .....	8

## Anzeige:

# Meritox

seit 8 Generationen



## Pox : Briefe und Reisen

Sie wollen ihren Lieben einen Winterboldgruss senden.  
**Schick doch einen Brief mit Pox.**  
Das Gahter Traditionsunternehmen nun auch in Drachenstein und NeuRhaetikon.

## **Trallsky wieder fest in Drachensteiner Hand**

Nachdem die Besetzer von Trallsky dieses als Freihandelsposten ausrufen ließen (siehe „Das Wort“ 2/1206), entsandte die Krone Unterhändler, um dort die Lage vor Ort zu prüfen. Im Gefolge reiste unter anderen die Edle Dame Tabea Blutrose von Tiraphar samt Ehegatten mit. Die Edle Dame und ihr Gatte Dalan Blutrose gelten seitdem als verschollen. Was genau mit diesen beiden geschehen ist, ist nicht bekannt. Es wird gemunkelt, dass diese beiden Personen noch immer in der Hand der Piraten sind, von diesen getötet worden sind oder gar übergelaufen sind. Nach den fatalen Berichten über die Situation bei den Piraten ging Drachenstein in die Offensive gegenüber den Besetzern Trallskys. Die freundschaftlichen Beziehungen zum Königreich NeuRhaetikon ermöglichten den Angriff auf die besetzte Feste. S.K.M. Stefan aus dem Tann entsandte zwei Kriegsschiffe mit deren Hilfe es gelang die piratische Verteidigung zu überwinden. Nach tagelanger Belagerung und unter Dauerfeuer der Schiffsgeschütze konnte Trallsky endlich wieder zurück erobert werden. Dem gemeinsamen Kampfverband aus NeuRhaetikon und Drachenstein gelang es, die beiden Piratenschiffe „Finsterrochen“ und „Seeschlange“ zu erbeuten. Die „Seeschlange“ ging an NeuRhaetikon und die „Finsterrochen“ segelt nun als erstes Kriegsschiff mit ihrem neuen Namen „Matilda“, benannt nach der Schwester seiner Hoheit Angulf II, unter drachensteinischer Flagge. Dieses Schiff soll nun als Ausbildungsschiff für Matrosen und Offiziere des Drachensteinischen Heeres zu See dienen.

Anzeige:

Geldprobleme? Wir helfen ihnen.

Wir verleihen ihnen zu günstigen Zinsen (ab 10 %) unser Geld, damit sie sich ihre Träume erfüllen können.

**Bankhaus Drachenstein**

## **Werft in Elchfurth fertig gestellt**

Im Zuge des Wiederaufbaus der zerstörten Hafenanlage zur Zeit der Belagerung Elchfurths ist nun als erstes die Werft fertig gestellt worden. Mit der Anleitung von Magistern der Seekunde und des Schiffbaus aus NeuRhaetikon geht nun die Werft in Betrieb und die Lehre von seemännischen Fachleuten hat begonnen. Seine Exzellenz Tallanvor Bryne ließ sich persönlich bei den Eröffnungsfeierlichkeiten sehen, um den NeuRhaetikonern für ihre hilfreichen Dienste zu danken.

Zu den Feierlichkeiten lief die „Finsterrochen“, ein ehemaliges Piratenschiff, in die Werft ein. Dieses Schiff wurde von seiner Exzellenz höchst persönlich auf den neuen Namen „Matilda“ getauft. Die Matilda wird wohl bis zum Winterboldfest zu Reparatur- und Verbesserungsarbeiten in der Drachensteinischen Werft liegen, bevor sie als Schulschiff ihren Dienst aufnehmen wird. Den jungen angehenden Matrosen und Seeoffizieren wünschte Tallanvor Bryne eine erfolgreiche Ausbildung und allzeit gute Fahrt.

Möge „Matilda“ immer gut am Wind stehen und eine handbreit Wasser unter dem Kiel haben!

### **In Kürze:**

- Die Beziehungen zur Morstheokratie in Gaht sind laut der Krone eingeschlafen.
- Die Ernten fielen dieses Jahr üppig aus, die Kornspeicher sind gefüllt
- Die Flüchtlinge aus Untermarsch und Obermarsch sind in ihre Dörfer zurückgekehrt
- Das Kriegsrecht ist für die Bürgerwehren aufgehoben, jedoch nicht für das stehende Heer

## **Marodierende Truppen der Horde unter Kontrolle**

Nachdem die Hauptstreitmacht der Horde bei der Schlacht um Elchfurth aufgerieben wurde, zogen plündernde, brandschatzende, vergewaltigende und mordende Truppen durch Angelmar. Nach der Zusammenführung der Truppenverbände aus den drei Provinzen konnten diese zerschlagen und in die Marschlande zurück gedrängt werden. Hierbei wurden neue Kriegstaktiken wie zum Beispiel der Kontermarsch erfolgreich eingesetzt.

Mittlerweile ist man dabei an strategisch wichtigen Punkten in Richtung Marschlande zunächst provisorische Grenzbefestigungen zu errichten. Diese sollen auf längere Sicht zu befestigten Wehranlagen ausgebaut werden, die über einen gigantischen Schutzwall verbunden werden sollen, der eines Tages von Valluva über Untermarsch bis an die Küste nach Wetzen reichen wird. Dieser soll ein für alle mal die Überbleibsel der Horde in den Marschlanden halten. In Angelmar ist weiterhin der Kriegszustand ausgerufen bis die normale Ordnung wiederhergestellt ist.

## **Vermummungsverbot in Drachenstein**

Aufgrund der Aktivitäten von Lurkern - dies sind Wesen des Feindes, welche über magische Fähigkeiten verfügen und keine Gesichtszüge und Augen aufweisen, ansonsten jedoch eine menschliche Erscheinungsform besitzen – wurde im Herzogtum Drachenstein ein Vermummungsverbot erlassen.

Ab sofort ist es untersagt Augen, Nase und Mund zu verhüllen, da ein vermummter Lurker nicht von einem Menschen zu unterscheiden ist. Lurker besitzen einen hinterhältigen und bösartigen Verstand, welcher diese Wesen zu besonders niederträchtigen Feinden der Fünfgöttergläubigen macht. Lurker haben bereits mehrere Ortschaften in Chaos und Furcht durch ihre schwarze Magie und zahlreiche Morde versetzt.

Wer gegen diesen Erlass verstößt muss damit rechnen ohne Vorwarnung von der Büttelschaft festgesetzt oder gar angegriffen zu werden.

## **Mysteriöse Krankheitsfälle in Karbruk weiten sich aus**

Die Verwaltung des Handelsposten Karbruk ließ verlauten, dass es derzeit eine besorgniserregende Entwicklung um eine mysteriöse Krankheit in der Stadt gibt. Laut offiziellen Angaben gibt es schon einige Dutzend Erkrankte, jedoch scheint diese für andere Rassen ungefährlich, die Symptome wurden bisher nur bei Vertretern des Zwergenvolkes erkannt. Aus diesem Grund zeigt man sich bisher unbesorgt, dass das wiederauflebende Handelsgeschäft in Karbruk mit anderen Völkern und Nationen gefährdet sei. Einzelheiten der Krankheit wurden nicht bekannt gegeben, auch der Brak Duran des Äußeren ließ keine genaueren Informationen verlautbaren, jedoch gibt die Schwere der Erkrankung Anlass zur Sorge, man sucht fieberhaft nach einem Heilmittel, zu Todesfällen führte die Krankheit bisher glücklicherweise jedoch nicht. Man gab bekannt, dass man versuche, dieser Seuche noch vor Einbruch des Winters Herr zu werden. Man kündigte weiterhin an, einen Trupp in die Fin Dirriter Berge ins verbündete Reich Drunoria zu entsenden, um Wissen über den Ursprung und Heilung zu erlangen, man vermutet, dass diese Krankheit nicht das erste Mal in der Geschichte der Zwerge aufgetreten ist. Wir werden Sie, werter Leser, weiterhin auf dem Laufenden halten.

## **Eröffnung eines Handelskontors Ferriss/Dubrax in Klein Rhaetikon**

Wie schon kürzlich in der RhaZ veröffentlicht wurde, hat sich das Handelshaus Dubrax in ein Bündnis mit dem Neu Rhaetiker Handelshaus Ferris begeben, man will zukünftig einen gemeinsamen Handelskontor betreiben, um auch im weit entfernten Neu Rhaetikon

zwerghische Handelswaren jeglicher Art feilzubieten. Dies ist das erste Kontor außerhalb des Gebietes des alten Bündnispartners Drachenstein, das Haus Dubrax erwartet sich ein gutes Geschäft, schließt nicht aus, weiterhin zu expandieren. Wie auch bekannt wurde, wird der von den Neu Rhaetikern oftmals benannte „Zwergenladen“ direkt aus dem Rothhorngebirge beliefert, die Handelsroute wird direkt durch Timbedien führen. Diese positiven Entwicklungen werden auch im Reiche Karandor selbst dem neuen, offneren Umgang mit den neuen und alten Bündnispartnern zugeschrieben. Man geht davon aus, dass das Haus Dubrax nicht das einzige Handelshaus bleiben wird, dass bereit ist, diesen Schritt zu gehen.

### **Neuer Botschafter Karandors in Drachenstein**

Wie jetzt auch das Herzogtum Drachenstein bestätigte, hat Karandor vor wenigen Tagen seinen neuen Botschafter mit ständigem Sitz in Nabaan eingesetzt. Mit einer feierlichen Zeremonie wurde der ehrenwerte Gloin, Sohn des Brabak, in sein Amt eingeführt, er wird bis auf weiteres die Interessen des Zwergenreiches beim Bündnispartner Drachenstein vertreten. Damit setzt Karandor erstmals einen festen Botschafter für ausschließlich einen Verbündeten ein, die Tradition des reisenden Botschafters wird aus Erfahrungen der letzten Jahre vorerst nicht weitergeführt. Man kündigte an, dass man auch in anderen Ländern, mit denen man politische und wirtschaftliche Beziehungen unterhält, feste Botschaften einrichten werde, die Verhandlungen und Absprachen mit den entsprechenden Reichsvertretern finden derzeit dazu statt. Auch diese neuerliche Entwicklung wird der aktuellen, offneren Politik des Zwergenvolkes zu geschrieben, Vertreter anderer Länder äußerten sich positiv ob dieser Entwicklung. In diesem Zuge wurden auch die wirtschaftlichen und politischen Beziehungen erneuert, in einem eigens dafür angesetzten Treffen in Nabaan

bestätigten beide Länder ihre Zusammenarbeit, auch sämtliche Restriktionen und Erlasse bezüglich des Zugangs nach Karbruk wurden aufgehoben, es wird ausdrücklich erwünscht, dass sich erneut Händler und Wirtsleute aus Drachenstein in Karbruk ansiedeln, die Krone Karandors stellt dafür sogar einen Etat zur Verfügung, um die Entscheidung der zukünftigen Einwohner Karbruks ein wenig zu erleichtern.

### **Auftragsarbeit für Krone von Eldengard**

Bereits in diesen Tagen gilt es schon erste Früchte der neuen Beziehungen mit den neuen Handels- und Bündnispartnern zu ernten, wie unlängst bekannt wurde, gab die Eldengarder Krone eine besondere Schmiedearbeit in Auftrag. Nur soviel ist bekannt, dass es sich um einen kostbaren, aufwendig gefertigten Jagdspieß handelt, der eines Königs würdig sein soll. Man beauftragte den Schmiedemeister Brax, Sohn des Barun, einen der erfahrensten und geschicktesten Schmiede gesamt Karandors mit dieser Arbeit, man erwartet, dass innerhalb von 3 Mondumläufen das Werk vollendet ist. Die wertvolle Ware wird dann auf dem neuerlich wiedereröffneten Handelsweg durch Timbedien zu ihrem Bestimmungsort gebracht. Diese Auftragsarbeit steht nicht zuletzt auch bei den Bewohnern Karandors in der Tradition, wie man schon in alten Zeiten ein neues Bündnis besiegelt hat, eine gute alte Tradition, die man derzeit neu aufleben lässt. Man erhofft sich auch in der kommenden Zeit eine gute Entwicklung im Handel mit Timbedien, die Grundlage dafür ist nun geschaffen.

### **Gather Kurierdienst POX jetzt auch in Karbruk**

Nach dem Wiederaufbau Karbruks wird erstmals in der Geschichte der Stadt ein Kurierdienst eingerichtet, keine geringerer als der wohl bekannte POX aus Gath, welcher schon Zweigstellen in einigen vielen anderen Städten verbündeter Länder

hat. Durch den Kurierdienst erhofft sich Karbruk und nicht zuletzt die Krone Karandors selbst, Nachrichten in weit entfernte Länder in erträglicher Zeit zu überbringen und auch Botschaften zu bekommen, ohne eigens für ein solches Unterfangen eine Expedition ins Leben rufen zu müssen, wie es in der Vergangenheit oftmals praktiziert wurde. Allerdings gibt es derzeit noch geringen Zweifel an der Zuverlässigkeit des Dienstes, die Erfahrung wird Wissen und Vertrauen schaffen, so hoffen die Verantwortlichen. Ob offizielle und vertrauliche Botschaften über dieses Medium in Zukunft versandt werden können, wird sich herausstellen, vorerst wird somit der Dienst fast ausschließlich von Händlern und Geschäftsleuten genutzt. Das Geschäft soll laut Angaben der Betreiber gut angelaufen sein.

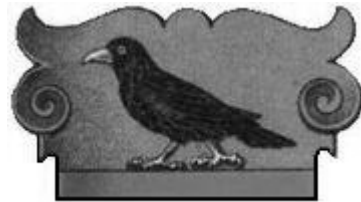
### Wirklich nur Politik?

Schon in den letzten Ausgaben berichteten wir über die Besuche Ihrer Prinzlichen Majestät Salkkyrra Arres von Rhaetikon am Hofe unseres geliebten Herzogs und auch in dieser Ausgabe lässt uns dieses Thema keine Ruhe. In der Tat, in der letzten Zeit gab es erhebliche Annäherungen zwischen den Ländern Neu Rhaetikon und Drachenstein und viel musste bestimmt besprochen und vereinbart werden. Und doch hat man das Gefühl, dass I.P.M. vielleicht einen Tick mehr präsent ist, als man es erwarten sollte.

Auch Seiner Hoheit scheinen ihre Besuche sehr gelegen zu kommen um, mit ihr gemeinsam Zerstreung zu suchen. Spaziergänge im Palastgarten, romantische Kutschfahrten durch die Stadt bei Sonnenuntergang und dann ganz unverhofft fährt die prächtige Kutsche vor dem Theater vor. Seine Hoheit elegant wie immer und I.P.M. in einem Traum von einem Kleid, sie steigen aus, Seine Hoheit reicht ihr die Hand, sie schweben förmlich durch das Foyer, was für ein Bild! So viele staunende Blicke und offene Münder sieht man nicht oft in den Straßen Naabans. Und auch dieses echte und glückliche Lächeln hat man bei Seiner Hoheit schon seit

Jahren nicht mehr gesehen. Bei solch schönen Bildern wird das Theaterstück in den Hintergrund gedrängt. Ich denke die Meisten von Ihnen, werte Leser, werden mir zustimmen, wenn ich schreibe, hoffen wir, dass wir diese Bilder öfter zu sehen zu bekommen, denn eines ist Gewiß, wenn es dem Herzog gut geht, dann kann das kein Schaden für unser Land sein, und auch der Nachwuchs sollte vielleicht nicht ganz aus den Augen gelassen werden. Möge PAXA ihre Fäden knüpfen, wenn sie dies nicht schon längst getan hat. Ich jedenfalls würde es mir wünschen.

Anzeige:



### Patrizierhaus Al Tamur

Das Neugegründete Patrizierhaus Al Tamur bietet für jeden Forschergeist etwas. Endlich konnte eine Lücke in Drachenstein geschlossen werden.

Nie wieder muss sich ein Alchemist folgende Fragen stellen.

Wo bekomme ich diese Ingredienzien her?

Wo erhalte ich neue Destillierkolben?

Wo muss ich nicht lange darauf warten?

Als Magus brauche ich nicht mehr lange Suchen um ein Artefakt herstellen zu können. Im Haus des Raben bekommt man alles dafür.

Dem Forschergeist fehlt noch etwas, so kommt zum Hause Al Tamur und Ihr erhaltet alles was Euer Herz begehrt.

Ihr braucht exotisches aus NeuRhaetikon? Dann fragt an, wir im Haus Al Tamur werden es Euch beschaffen. Ob Gelbe Krumme, Arangen oder Risikopapiere, hier bekommt Ihr alles.

Schnell, diskret und beste Qualität.

Dafür steht der Rabe, dafür steht das

### Haus Al Tamur

In Naaban und bald auch anderswo

## NEUES VOM SPORT

### **Trolockball in Orkball umbenannt**

Aufgrund der neuen Länderübergreifenden Liga wurde im Zuge der Vereinheitlichung Trolockball in Orkball umbenannt. Zudem wurden einheitliche Ligaregeln entworfen, welche für die jeweilige Landesliga sowie die Länderübergreifende Liga gelten. Diese Regeln werden im Folgenden kurz dargestellt.

#### **Spielfeldmaße:**

Länge: 40 Schritt

Breite: 15 Schritt

Die Längsseiten werden als Seitenlinien bezeichnet, die Querseiten als Grundlinien. Die Körbe befinden sich jeweils 5 Schritt von der Grundlinie und auf der Mitte zwischen den Längsseiten (also Mitte Korb jeweils 7,5 Schritt von der Längsline entfernt).

#### **Regeln:**

2 Mannschaften mit je 6 Spielern auf dem Feld plus maximal 4 Einwechselspieler je Mannschaft

Mindestens 1 Schiedsrichter in der Länderliga, 2 in der Länderübergreifenden Liga

Gespielt wird in 4 Teilabschnitten von jeweils 10 Minuten Dauer

1 Schiedsrichterassistent, der Sanduhr kontrolliert und Punktestand notiert  
Ziel des Spieles ist es den so genannten Orkball in den Korb der gegnerischen Mannschaft zu befördern.

Die Mannschaft, welche im erste Viertel den Anstoß hat wird ausgelost. Die Mannschaften wechseln den Anstoß mit jedem Viertel.

Der Anstoß erfolgt neben dem Korb in einem maximalen Abstand von 1 Schritt. Hierfür wird der Orkball per Fußtritt Richtung gegnerische Hälfte getreten, wobei der Orkball mindestens über die Hälfte des Spielfeldes gelangen muss. Gelangt der Ball während des Spiels über die Seitenlinie wirft die Mannschaft,

welche den Ball nicht ins Aus befördert hat, von hinter der Seitenlinie wieder zurück ins Spielfeld. Dabei wird von jeweils 3 Mann je Mannschaft eine Gasse quer zur Seitenlinie entlang des Einwerfers gebildet, wobei sich jeweils 2 Gegner im Wechsel gegenüber stehen. Der Einwerfer wirft möglichst gerade in diese Gasse hinein.

Gelangt der Ball während des Spieles über die Grundlinie zählt die als Verstoß.

Der Ball darf nur beim Abstoß getreten werden, ansonsten zählt dies als Verstoß. Des weiteren darf der Ball nicht geworfen werden, sondern immer nur mit Händen weitergereicht werden.

Ist der Ball eingekeilet, dies bedeutet das der Träger des Balles unter anderen Mitspielern begraben ist, und der Ball nicht weitergereicht werden kann wird wie oben beschrieben eine Gasse gebildet, jedoch hat jetzt der Schiedsrichter den Einwurf.

Folgende Dinge gelten ebenfalls als Verstoß:

- Benutzen von Magie in jeglicher Form
  - Benutzen alchemistischer Tinkturen
  - Schlagen, Treten, Beißen, Spucken
  - Angriff/Beleidigung des/der Schiedsrichter und des Assistenten
  - Tragen von Metallrüstung und anderer scharf- oder spitzkantiger Rüstungsteile
- Bei einem Verstoß bekommt die Mannschaft die keinen Verstoß begangen hat den Orkball.

Dabei gilt: grobe, boswillige

Körperverletzung kann zum Ausschluss aus dem Spiel bis hin zur Anzeige führen.

Regeln der drachensteinischen Landesliga:  
Zur Liga können sich jedes Jahr 16 Mannschaften qualifizieren.

Die Paarungen der ersten 8 Spiele werden im Losverfahren ermittelt, anschließend geht es im Ausscheidungsverfahren für die Sieger weiter.

Die Spiele der Landesliga finden im Stadion zu Naaban statt.

Derzeitige Mannschaften in der Landesliga:

<b>Name der Mannschaft</b>	<b>Symbol</b>
Rot-Weiß Naaban	Rot/Weiss geteilter Wimpel mit Orkballsymbol
Naabaner Drachen	Weisser Wimpel mit Schattenriss von Drachenkopf
Gorlebener Eisenfäuste	Blauer Wimpel mit Eisenfaust
Spielvereinigung Erfardsburg	Gelber Wimpel mit roter Flamme
Wacker Valluva	Roter Wimpel mit weißem Wolfskopf
Tieftaler Eichen	Grün-roter Karowimpel mit Baum
Weinrebe Nordug	Weißer Wimpel mit grünem Weinblatt
Eintracht Niffeln	Grüner Wimpel mit Bärenatze
Vorwärts Mannberg	Grün-Weißer Wimpel mit Rad
Steinbeißer Smelsdorf	Schwarzer Wimpel mit gelbem Hammer
Wellenbrecher Elchfurth	Blau-Weißer Wimpel mit Felsen
Elchfurther Adler	Blau-rot quer gestreifter Wimpel mit Seeadlerkopf
Heimsflacher Heimchen	Gelber Wimpel mit grüner Grille
Kühhauser Stiere	Schwarzer Wimpel mit rotem Bullenkopf
Empor Meinbach	Roter Wimpel mit gelber Sichel
Strandjungs (aus Paxastrand)	Oranger Wimpel mit blauer Woge

Die Paarungen für dieses Jahr sind wie immer zum Neujahrsfest ausgelost wurden:

- |                        |  |               |
|------------------------|--|---------------|
| 1. Spieltag (3.Oct.):  | Weinrebe Nordug – Steinbeißer Smelsdorf    | Ergebnis: 5:6 |
|                        | Gorlebener Eisenfäuste – Strandjungs       | Ergebnis: 4:5 |
| 2. Spieltag (9.Oct.):  | Wacker Valluva – Vorwärts Mannberg         | Ergebnis: 7:2 |
|                        | Eintracht Niffeln – SV Erfardsburg         | Ergebnis: 8:5 |
| 3. Spieltag (15.Oct.): | Tieftaler Eichen – Naabaner Drachen        | Ergebnis:     |
|                        | Empor Meinbach – Elchfurther Adler         | Ergebnis:     |
| 4.Spieltag (21.Oct.):  | Rot-Weiß Nabban – Wellenbrecher Elchfurth  | Ergebnis:     |
|                        | Heimsflacher Heimchen – Kühhausener Stiere | Ergebnis:     |

Die Finalrunden:

Viertelfinale:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1.Sieger 1. Spieltag gegen 2.Sieger 4. Spieltag   | 1.Avrel   |
| 2.Sieger 1. Spieltag gegen 1.Sieger 4. Spieltag   | 7.Avrel   |
| 1.Sieger 2. Spieltag gegen 2.Sieger 3. Spieltag   | 13. Avrel |
| 2. Sieger 2. Spieltag gegen 1. Sieger 3. Spieltag | 19. Avrel |

Halbfinale:

- |  |         |
|--|---------|
| Sieger vom 1.Avrel gegen Sieger vom 19.Avrel | 10.Maia |
| Sieger vom 7.Avrel gegen Sieger vom 13.Avrel | 11.Maia |

Spiel um Platz 3:

- |   |         |
|---|---------|
| Verlierer vom 10.Maia gegen Verlierer 11.Maia | 29.Maia |
|---|---------|

Finale:

- |   |          |
|---|----------|
| Sieger vom 10.Maia gegen Sieger 11.Maia | 30. Maia |
|---|----------|

Hier könnte auch ihre Anzeige stehen, egal ob sie auf jemanden Kopfgeld ausgesetzt haben. Ihre Waren anpreisen wollen oder einen lieben Grüßen. Wir drucken es für sie gegen einen kleinen Anzeigen ab 10 Silber.  
**Ihre Wort!**

**Schreiberlinge gesucht!** Haben sie Talent zum schreiben. Sind sie ein Abenteuerer und wollen von ihren Erlebnissen berichten. Liegt ihnen Paxagefällige Geschichten. Das Wort zahlt für einen gute Geschichte bis zu 10 Silber!

## Feierliche Eröffnung der Akademie

Vom 13. bis 15. Octander findet die feierliche Eröffnung der Akademie der IGMA-gefälligen Künste in Drachenstein statt. Gäste aus dem In- und Ausland werden erwartet. Die meisten Magister (dies sind Inhaber eines Lehrstuhls oder Personen mit Lehrbefugnis) werden vor Ort sein und ein Teil ihres Wissens in Antrittsvorlesungen wiedergeben, auch ist man gespannt auf einige Vorträge der Gäste. Das Wort ist vor Ort.

## Neue Gesetze in Drachenstein

Die Krone gab ein neuen Kodex Draconia heraus. Das Gesetzbuch ist ab sofort gültig, in allen Ortschaften wird es offizielle Gesandte der Krone geben, die das neue Gesetz erläutern und erklären werden. Viele neue Regelungen, aber auch Änderungen und Ergänzungen haben mit der Annäherung an die fünfgöttlichen Länder, aber auch den Fortschritt in der Wissenschaft zu tun. Die Bürger Drachensteins sind aufgerufen, sich über die Gesetzesänderungen zu informieren.

## HOAX PRÄSENTIERT: Das Feuilleton

*Egal ob es regnet oder schneit,  
Geschenke von Hoax,  
Machen jedes grinsen breit!*

## Witze:

In den Bingen Karandors wird ein toter Elf aufgefunden. Der herbeigerufene Heiler der Binge untersucht die Leiche, findet zweiundzwanzig tiefe Stichwunden im Rücken und sagt: "Bei den Fünfen, so einen furchtbaren Selbstmord habe ich noch nie gesehen!"

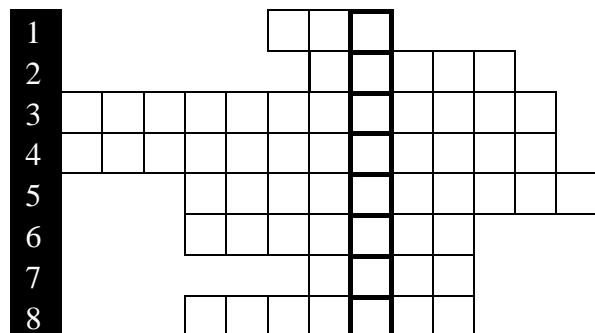
Schankmaid, wo bleibt mein Essen? So langsam fange ich an zu kochen.“ – „Das tut unser Wirt auch gerade!“

„Was passiert, wenn Silber länger im Freien liegt?“, fragt der Alchemyst seinen Lehrling. Dieser antwortet: „Es wird geklaut!“

Es schreit die Barbarenmutter: "Hör endlich auf, immer im Kreis herumzulaufen - sonst nagle ich dir das andere Beinchen auch noch fest!"

Das ältere Patrizierehepaar geruht spätabends noch auf einem der Balkone ihres Anwesens in Elchfurth zu weilen. Beide starren melancholisch auf den angrenzenden Morsacker hinab. Seufzt sie: " Wenn ich an unsere Tochter denke, die da drüben unter den Bäumen liegt, möchte ich weinen." "Ja, ja." Ihr Mann nickt mit düsterem Gesicht. "Manchmal wünschte ich mir, sie wäre tot."

## Rätsel:



- 1 Göttervater
- 2 Provinz Drachensteins
- 3 Landschaft Drachensteins
- 4 Teile der Bevölkerung NeuRhaetikons
- 5 Seltenes Metall, Bekannteste Binge Karandors
- 6 Anderes Wort für Poet
- 7 Getränk des MORS
- 8 Land von Gaht

Lösungswort: \_ \_ \_ \_ \_

## Impressum

Herausgeber: Rolfen Perkomentov  
Angestellte: Heremias Poti  
Freie Mitarbeiter:., Firtz Garaldun  
Abonnement mit Brieftaubenzustelldienst  
ein halbes Silber im Jahr

(Weltliche Mitarbeiter dieser Ausgabe: Frank Morchner,  
Andreas Frank, Uwe Mees, John Poltermann)